

Referat      Amt      Bearbeitet von:  
VI            63-4      Bauaufsichtsamt

Tel. Nr.:  
09131/86- 1002

## Mitteilung zur Kenntnis Tag des offenen Denkmals 2008

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
BWA	19.08.08	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

### Beteiligungsverfahren:

#### I. Mitteilung zur Kenntnis

### Tag des offenen Denkmals 2008 in Erlangen

Tages-Motto: **Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung**

Auf der Suche nach den Spuren der Zeit steht beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September 2008, nicht das Baudenkmal im Mittelpunkt, sondern die Arbeitsmethoden, die helfen, die Geschichte in ihrer Vielschichtigkeit zu erfahren. Unter dem bundesweiten Motto „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“, herausgegeben von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, gibt es rund um die prominentesten Plätze des historischen Stadtkerns, dem Martin-Luther-Platz und dem Schloß-/Marktplatz, Einblicke in die Arbeitswelt der Denkmalpflege.

Unter Federführung der Denkmalschutzbehörde im Bauaufsichtsamt der Stadt Erlangen zeichnen das Stadtarchiv, das Stadtmuseum, der Heimat- und Geschichtsverein, der Freundeskreis der Erlanger Altstadt und das Ortskuratorium Deutsche Stiftung Denkmalschutz für das Tages-Programm verantwortlich. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Erlanger Tourismus- und Marketing-Verein e.V. mit seinen Stadtführern und Stadtführerinnen. Die Veranstalter freuen sich, dass in diesem Jahr der Tag zum wiederholten Male in enger Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen-Nürnberg stattfindet. Das Universitätsarchiv und das Institut für Ur- und Frühgeschichte tragen zum Gelingen des Tages bei.

Die Eröffnungsveranstaltung findet um 11 Uhr in der Aula des Schlosses statt. Nach musikalisch umrahmten Grußworten und einem Fachvortrag zum Tages-Motto schließt ein geselliger Stehempfang an. Ein gemeinsamer Gang zur Neustädter Kirche beschließt die Eröffnungsveranstaltung. Der Heimat- und Geschichtsverein wird dort eine Tafelenthüllung vornehmen, die, an der Fassade angebracht, auf das Baudenkmal hinweist. Die Eröffnung ist Auftakt für ein vielfältiges Tagesprogramm am Sonntagnachmittag mit Führungen, Vorträgen und „Entdeckungsreisen“.

Am Martin-Luther-Platz gibt es zu erfahren, warum ein denkmalgerechtes Aufmaß verformungsgerecht sein muss, was man aus den Jahresringen eines Deckenbalkens erfahren kann und was Laser im Untergrund zu suchen haben. Abgerundet wird das Programm durch eine nicht alltägliche Stadtführung und interessante bzw. seltene Einblicke ins Stadtmuseum.

Rund um den Schloß- und Marktplatz wird erläutert, was restauratorische Untersuchungen alles ans Tageslicht bringen können, warum Flächen bemustert werden müssen und was ein Grünaltersplan erzählen kann. Fachleute werden darstellen, warum wir das Gewesene eines Baudenkmals begreifen müssen, um seine Zukunft denkmalgerecht gestalten zu können.

Das ausführliche Programm wird im August veröffentlicht. Wie gewohnt wird in der Presse informiert und eine mit Texten und Bildern ausgestattete Begleitbroschüre steht in der Woche vor der Veranstaltung kostenlos zur Verfügung.

gez. Könnecke

.....  
Vorsitzende/r

gez. Bruse

.....  
Berichterstatter/in

II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

III. Amt 63-4 zum Vorgang.